

Kirchenblatt



Spannende Kulturreise nach Polen

«Eine schöne Kulturreise ist zu Ende gegangen. Siebzehn Personen von der Pfarrei Pfäffikon/Freienbach und einige aus der March sind nach Warschau zur Polenreise gefahren.»

Dreiundsechzig Tage dauerte der Widerstand der polnischen Soldaten und nach der totalen Zerstörung wurde Warschau nach dem Krieg wieder neu aufgebaut mit einer heute sehr schönen pulsierenden Altstadt.

Am dritten Tag Weiterfahrt in den Süden zu dem berühmten Wallfahrtsort Tschenstochau, wo wir die Ikone zum wunderbaren Gnadenbild der Schwarzen Madonna mit einer interessanten Führung durch eine humorvolle Ursalinen-Schwester besuchten.

Krakau war das nächste Ziel, wo wir die schöne Altstadt mit dem Wawel-Hügel, Kathedrale, Königsgräber und vieles mehr mit unserem versierten Reiseführer Jacek besichtigten, der uns die ganze Woche begleitete.

Wadowice – Geburtsort von Papst Johannes Paul – war natürlich einer der Höhepunkte mit einem modern gestalteten Museum.

An Christi Himmelfahrt fuhren wir in die Gebirgsregion Podhale zum Winter- und Sommerkurort Zakopane mit anschliessendem Gottesdienst.

Zum Abschluss am Freitag stand die Besichtigung des Salzbergwerks Wieliczka auf dem Programm, das 1989 ins Unesco-Weltkulturerbe aufgenommen wurde.

Das Abendprogramm war mit Jazz, klassischen und jüdischen Konzerten ausgefüllt, so dass alle auf ihre Rechnung kamen.

Mit vielen interessanten, tollen, aber auch nachdenklichen Momenten traten wir am Samstag wieder die Heimreise an.

Wir hoffen, dass wir vielleicht nochmals eine andere Ecke von diesem spannenden, schönen und für uns unbekanntem Land bereisen können.»

Anita und Peter

«Nochmals vielen herzlichen Dank für die sehr schöne und erlebnisreiche Kulturreise nach Polen mit unserem Herrn Pfarrer Miroslaw Golonka! Wir haben in Warschau und Umgebung wie auch in Krakau sehr schöne Kirchen und interessante Museen angeschaut. Alles hatte seine Geschichte. Bei wunderbarem Wetter waren die Fahrt in die Region Podhale und die Weitsicht zum Gebirgsmassiv Gorce sehr eindrücklich.»

Hildegard

«Für mich war der Besuch des Geburtshauses und der Wohnung von Karol Wojtyla, dem späteren Papst Johannes Paul dem II., in Wadowice sehr bewegend. Als Mutter und Grossmutter berührte mich vor allem das Bild des neunjährigen Karol an seinem Erstkommunionstag. Sein trauriger Blick rühr-

te daher, weil er nur einige Tage vor diesem Festtag seine Mutter durch den Tod verloren hatte. Auch das Museum, Johannes Paul dem II. gewidmet, hat mir sehr gut gefallen.»

Margrit

«Unsere Reisegruppe hatte eine ideale Grösse. Überall war schnell gezählt, ob alle da waren. Man sagte einfach: «Sind alle da?» und schon zogen wir weiter. Das war nur möglich, weil wir alle immer pünktlich vor Ort waren, wenn wir um eine bestimmte Zeit irgendwo abgemacht hatten. Unsere Reisegruppe war diesbezüglich vorbildlich.

Die Pfarreise wurde als Kulturreise ausgeschrieben, um vielleicht mehr Teilnehmer zu motivieren. Dennoch wurde die Pfarreise auch zu einer Pilgerreise. Wir feierten dreimal einen Gottesdienst und am Morgen im Bus wurde kurz um den Segen Gottes gebetet. Sogar das Tischgebet fehlte nicht, war kurz und bündig.

Beeindruckt hat uns die noch vorhandene Religiosität der polnischen Bevölkerung. Da ist ein himmelweiter Unterschied zur Religiosität von Westeuropa. Wir sahen sehr viele Kirchen, Kapellen und nationale Heiligtümer. Auf den Wegen entdeckte man unzählige Muttergottesstatuen. Bei einer weiteren Polenreise müssten wir allerdings die Marienlieder noch besser auswendig lernen. Die vom Reisebüro gewählten Hotels waren gut und das polnische Essen mundete uns vorzüglich.»

Marie-Therese, Helen, Ruth und Elisabeth

Fotos Pfarrer Miroslaw Golonka



Warschau



Salzbergwerk



Zakopane



Madonna Czestochowa



Krakow



Zakopane

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkircheoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkircheoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkircheoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 27. Mai – 2. Juni
Pfarrer Daniel Lippuner

Gottesdienste

Samstag, 25. Mai

10:00 Fiire mit de Chliine
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Simone Mettler
Musik: Patrick Mettler
Frieda, das Flusspferd braucht keine Freunde, das denkt es jedenfalls. Oder vielleicht doch? Wir finden es gemeinsam heraus und begegnen dabei vielen möglichen Freunden. Speziell für Kinder ab drei Jahren bis und mit Kindergartenalter.

Sonntag, 26. Mai

10:00 Konfirmationsgottesdienst Gruppe 2
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Freundschaft und Familie – wie der Glaube uns hilft, zusammenzubleiben.
Text: Mt 5, 38–42
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel
Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

Mittwoch, 29. Mai

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg / Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

JUGEND UND FAMILIE

5liber-Club – Wald-Adventure

Samstag, 25. Mai, 17:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Für 5. und 6. Klasse. Action-Spiel im Wald. Ergattere die meisten Goldbarren. Zu jedem Treffen gehört auch ein gemeinsames Nachtessen. Kosten Fr. 5.–. Manuela Studer. Anmeldung bis heute Freitag auf www.refkircheoefe.ch/agenda.

ERWACHSENE

Chorprobe Herbstkonzert Händel

Montag, 27. Mai, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Projektchor Höfe. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Gesprächskreis

Mittwoch, 29. Mai, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Wir beschäftigen uns mit biblischen Impulsen zu verschiedenen Themen des Lebens und Glaubens. Aktuell: 1. Teil – «Jesus nachfolgen» (ein Buch von Henri Nouwen). Henri Nouwen sieht, wie wir uns zwischen Rastlosigkeit, die uns in Atem hält, und frustrierender Untätigkeit, die uns lähmt, durch unser Leben bewegen. Er macht uns auf die Stimme Jesu aufmerksam, der zu mir und zu dir sagt: «Komm, folge mir nach.» Nouwen lädt ein, diese leise Stimme der Liebe zu hören und sich darauf einzulassen – und auf diesem Weg mit Jesus von der Angst befreit zu werden. Kontakt: Mail: rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch, Tel. 043 888 01 19 (Dienstag – Freitag). Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Maibummel ins Kloster Rapperswil

Donnerstag, 30. Mai, 12:45 Uhr

Anmeldung bis heute Freitag, 24. Mai, www.refkircheoefe.ch/agenda. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

64PLUS

Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 28. Mai, 12:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis spätestens Montag, 10:00 Uhr auf www.refkircheoefe.ch/agenda.

Bewegung, Sport und Training findet nicht statt

Donnerstag, 30. Mai, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

VORSCHAU

Samstag, 1. Juni, 17:00 Uhr – *escape active* – Teamkochen. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon.

Sonntag, 2. Juni, 10:00 Uhr – *Gottesdienst*. Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Pfarrerin Rahel Eggenberger. Thema: Wenn der Wind sich dreht (Markus 6, 45–52). Musik: Alexander Seidel.

Donnerstag, 6. Juni, 14:30 Uhr – *Bewegung, Sport und Training*. Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch



Gottesdienste

Samstag, 25. Mai – Höfner Wallfahrt nach Einsiedeln

- 04:15 Treffpunkt Kirchentreppe Feusisberg zur Sternwallfahrt
- 06:29 Abfahrt SOB ab Bhf Schindellegi
- 06:35 Abmarsch ab Biberbrugg
- 08:00 Gottesdienst in der Unterkirche des Klosters, anschliessend gemeinsames Morgenessen im Rest. Bären (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

- 1. Lesung Dtn 4, 32–40
- 2. Lesung Röm 8, 14–17
- Evangelium Mt 28, 16–20
- 09:30 Hauptgottesdienst
1. Jahrzeit für: Josef Ulrich-Gwerder, Rohnenrainweg 12

Dienstag, 28. Mai

- 19:00 Werktagmesse

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam

- 09:30 Hauptgottesdienst mit Teilnahme der diesjährigen Erstkommunionkinder. Anschliessend Prozession mit dem Allerheiligsten Sakrament und eucharistischer Segen, bei schlechtem Wetter kurze Anbetung. Anschliessend sind alle recht herzlich zum Apéro mit kleinem Imbiss eingeladen.
- 17:00 Maiandacht, musikalisch begleitet von der Akkordzithergruppe «Zürisee» und Vroni Fleischmann, Jodelgesang

Freitag, 31. Mai

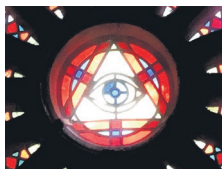
- 08:30 Rosenkranzgebet
- 09:00 Werktagmesse

MITTEILUNGEN

Opfer

26. Mai: kath.ch, Arbeit der Kirche in den Medien
30. Mai und 2. Juni: Oremus-Kapelle, Zürich
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Dreifaltigkeitssonntag



Ein Gott in drei Personen

Vater, Sohn und Heiliger Geist, sind in tiefer Liebe eins. Gott ist Wahrheit, die trägt und hilft, die Leben spendet. Gott ist mehr noch Liebe, liebende Wahrheit, Wahrheit in Liebe. An den dreieinen Gott glauben heisst darauf setzen, dass die Liebe tragend ist im Leben. Liebe nicht nur als ein schönes Ideal, sondern die Wirklichkeit, die uns Mensch sein lässt. Glauben heisst die Liebe wagen, sich bei allem irdischen Widerspruch, ganz auf sie, auf Gott einzulassen.

Reinhard Röhner

Mai-Mini-Reise und Maiandacht der Frauengemeinschaft



Zum Pfarreiprogramm gehören alljährlich im Mai die Mini-Reise wie auch die Maiandacht der Frauengemeinschaft im Kloster Einsiedeln. So reiste einen Tag vor Auffahrt die Feusisberger Mini-Schar mit Eltern, Geschwistern, «Gschpändli», Verwandten und Bekannten mit dem Schuler-Car nach Rust in den Europa-Park. Dort vergnügte sich die grosse Reiseschar einen Tag lang «ännät» der Grenze und kam müde, jedoch glücklich am Abend wieder in Feusisberg an. Eine Woche später fand auch die alljährliche Maiandacht der Frauengemeinschaft in der Gnadenkapelle des Klosters Einsiedeln statt. Allen, die mitgeholfen haben, dass unsere Mini-Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis



wurde, wie auch allen, die zur schönen, abendlichen Maiandachtsfeier bei der Gnadenkapelle beigetragen und mitgefeiert haben, ein grosses, herzliches Dankeschön!

Rückblick Firmreise: Donnerstag



Frühmorgens an Christi Himmelfahrt ging es für 22 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten aus Feusisberg, Freienbach, Pfäffikon, Schindellegi und Wollerau sowie ihren Begleitpersonen auf die Firmreise. Beim ersten Zwischenstopp in Andechs feierten wir ein Hochamt zum Feiertag mit. Gestärkt mit dem ersten bayerischen Mittagessen ging die Reise im Car weiter in Richtung München. Bei einer exklusiven Führung durch die Allianz-Arena erlebten die jungen Erwachsenen, was passieren kann, wenn



sich viele Menschen für eine Sache zusammen-tun und dabei begeistert sind – genau so, wie das in der Kirche auch ist. Am Abend führte uns eine Nachtwächterin durch die Münchner Innenstadt.

Fortsetzung bei der Pfarrei
Freienbach

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin
Telefon 078 664 12 06
petra.wohlwend@hispeed.ch

Gottesdienste

Freitag, 24. Mai

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 25. Mai – Höfner Wallfahrt nach Einsiedeln

08:00 Messfeier zur Wallfahrt in der Unterkirche des Klosters Einsiedeln

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

09:15 Messfeier in Freienbach
Dreissigster für Walter Bürgi, Wilen
Stiftsjahrzeit für Agnes Martelli-Steiner, Freienbach, und für Georg und Brigitta Föllmi-Rau, Wilen

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 27. Mai

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 29. Mai

17:50 Rosenkranz in Freienbach
18:30 keine Messfeier in Freienbach
19:30 Maiandacht in der Schlosskapelle

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam

Bei sicherem Wetter:

09:00 Festgottesdienst in der Bächmatt, hinter dem Schulhaus Bäch

Bei unsicherem Wetter:

09:15 Festgottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 31. Mai

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

MITTEILUNGEN

Kollekte

Samstag/Sonntag, 25./26. Mai: «Arbeit der Kirche in den Medien».

Fronleichnam: «Little Big Hero». Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Kinderkirche

Die Kinderkirche vom Samstag, 25. Mai, findet wegen der Höfner Wallfahrt nicht statt. Nächste Kinderkirche: Samstag, 22. Juni, 09:15 Uhr, Freienbach.

Herrenleib

Erstmals wurde Fronleichnam im Jahre 1247 im Bistum Lüttich gefeiert und 1264 durch Papst Urban IV zum Fest der Gesamtkirche erklärt. Die Übersetzung des mittelhochdeutschen Begriffs lautet «Leib des Herrn». Die Bräuche tragen zur Vielfalt der Feier dieses Festes bei. Ihr wesentliches Merkmal ist, dass die Eucharistiefeier nach Möglichkeit unter freiem Himmel und mit anschliessender Prozession stattfindet, die mit der Spendung des eucharistischen Segens abschliesst. Das Fronleichnamfest bezieht sich auf die Einsetzung der eucharistischen Gaben am Hohen Donnerstag und unterstreicht die grosse Bedeutung des höchsten Sakramentes, das wir kennen.

Holger Jünemann

Fronleichnam

Donnerstag, 30. Mai

Bei sicherem Wetter: 09:00 Uhr, Festgottesdienst in der Bächmatt, hinter dem Schulhaus Bäch. *Bei unsicherem Wetter:* 09:15 Uhr, Festgottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach. *Programm:* Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe der Harmonie, anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen. Für Kinder Spielangebot durch die Pfadi Höfe während



des Apéros. Bei zweifelhafter Witterung erteilt Telefon 055 410 14 18 Auskunft über die Durchführung (Mittwoch, ab 18:00 Uhr) oder unter Aktuell auf www.kirchgemeindefreienbach.ch.

Rückblick Firmreise: Freitag

(Teil 1 bei der Pfarrei Feusisberg) Ein nachdenklicher, bedrückender, aber dennoch auch hoffnungstiftender Vormittag stand am Freitag auf dem Programm. Bereits auf der Carfahrt stimmten wir uns mit einem eindrücklichen Film auf den Halbtage ein. In Dachau angekommen, erkundeten wir in Kleingruppen die KZ-Gedenkstätte. Sprachlos und betroffen liefen wir über das riesige Gelände. Um all diese Eindrücke setzen zu lassen, wurden wir beim Karmel Heilig Blut willkommen geheissen. Hier lebt und betet eine Gemeinschaft von Karmelwestern. Bestärkt durch das gemeinsame Mittagsgebet konnten wir den Austausch beim gemeinsamen Mittagessen fortsetzen. Nach dem freien Nachmittag erkundeten wir abends München per Spezial-Fahrrad.



Fortsetzung bei der Pfarrei Pfäffikon

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 27. Mai, 19:30 Uhr

Gemeinschaftszentrum Freienbach

MITTEILUNGEN

Kollekte – Mediensonntag

Die Kollekte des Mediensonntags geht an die katholischen Medienzentren. Diese stellen sowohl dem katholischen als auch dem nicht-katholischen Publikum Informationen über das Leben der Kirche und der religiösen Gemeinschaften zur Verfügung. Die Arbeit wird von professionellen Journalistinnen und Journalisten geleistet.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Dienstag, 28. Mai, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli.



Maiandacht



Letzte Gelegenheit an einer Maiandacht teilzunehmen! Mittwoch, 29. Mai, um 19:30 Uhr in der Schlosskapelle Pfäffikon. Herzliche Einladung beider Pfarreien.

Rückblick Firmreise: Samstag

(Teil 2 bei der Pfarrei Freienbach)

Eine Schwarze Madonna gibt's nicht nur in Einsiedeln, sondern auch an anderen Wallfahrtsorten. Einer der bekanntesten von diesen Stätten ist Altötting in Bayern. Am dritten Tag unserer Firmreise stand die Wallfahrt an diesen beschaulichen Ort auf dem Programm. Um die Gnadenkapelle zeugen unzählige Votivtafeln von Menschen, deren Gebete und Anliegen hier erhört wurden. Natürlich feierten wir auch an diesem Ort Gottesdienst und schauten uns die wichtigsten Kirchen rund um die Gnadenkapelle an. Nach dem typisch bayerischen Nachtessen genossen wir den letzten gemeinsamen Abend in München.

Fortsetzung beim Seelsorgeraum Berg



Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2023
3. Abnahme der Jahresrechnung 2023
4. Verschiedenes
 - 4.1 Information aktueller Stand Überbauung Ufenastrasse 2–6, Freienbach
 - 4.2 Aktuelles aus der Seelsorgearbeit

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 25. Mai

- 04:00 Höfner Wallfahrt nach Einsiedeln
Treffpunkt: Kirchentreppe Pfäffikon
08:00 Gottesdienst im Oratorium des Klosters Einsiedeln
19:00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai

- 10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier; zweisprachig: Deutsch und Italienisch, anschliessend Apéro im Saal
14:00 Eucharistiefeier, Kroatien-Mission
19:00 Rosenkranz

Montag, 27. Mai

- 13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 28. Mai

- 09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 29. Mai

- 16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha
19:30 Maiandacht, Schlosskapelle

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam

Bei schönem Wetter:

- 09:00 Festgottesdienst in der Pfarrkirche Bäch

Bei schlechtem Wetter:

- 09:30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach
keine Eucharistiefeier in Pfäffikon

Samstag, 1. Juni

- 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Josefine und Franz Steiner-Kühne

Sonntag, 2. Juni

- 10:30 Eucharistiefeier
14:00 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission
19:00 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 26. Mai / 2. Juni

- 10:30 Eucharistiefeier, Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntagskollekte: Arbeit in den Kirchen
und Medien (Medien Sonntag)

SAMSTAG, 25. Mai

**Kollekte: für Kirche in Not im Irak
Wollerau**

17:30 Eucharistiefeier
mit Pater Paulus aus dem Irak
Stiftsjahrzeit für
Josefina Schrakmann-Bachmann

SONNTAG, 26. Mai

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Anna Kälin-Ronner
Stiftsjahrzeit für
Agatha Meister-Nauer

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
mit Firmung von Holzer Yennys,
Hauptstr. 42, Wollerau
11:30 Taufe von
*Dominik Weiler, Färberstr. 21,
Wollerau*

MITTWOCH, 29. Mai

Wollerau

10:00 Abdankung mit Urnenbeisetzung
von *Hansjörg Waser-Jessner*
10:30 Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt
18:00 Rosenkranz «die Schweiz betet»

FRONLEICHNAM

**Hochfest des Leibes und Blutes Christi
DONNERSTAG, 30. Mai**

10:00 Schindellegi
Eucharistiefeier und eucharistischer
Segen vor der Kirche mit
Br. Paul Zahner OFM und den
Erstkommunionkindern
Musik: «Ad hoc Chor»
anschliessend Apéro und
Grillwurst beim Forum St. Anna

10:00 Wollerau

Eucharistiefeier
begleitet durch die Erstkommunionkinder
Musik: Musikverein Verena
anschliessend gemeinsamer
Apéro

FREITAG, 31. Mai

Schindellegi

08:30 Rosenkranz
09:00 Eucharistiefeier

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Priesterseminar
St. Luzi

SAMSTAG, 1. Juni

Wollerau

17:00 Beicht- und Seelsorgegespräch
mit Pfarrer Andreas Fuchs
17:30 Eucharistiefeier mit
Pfarrer Andreas Fuchs
Stiftsjahrzeit für
*Walter und Jeannette
Kümin-Egger*

SONNTAG, 2. Juni

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Ursula Kircher-Trinkler

Wollerau, 2. Juni

10:30 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte

Arbeit in den Kirchen und Medien (Medien Sonntag)

Mit Ihrer Spende werden katholische Medienzentren in Zürich, Lausanne und Lugano unterstützt. Sie stellen Informationen über das Leben der Kirche, der religiösen Gemeinschaften in der Schweiz, im Vatikan und in der ganzen Welt zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Dreifaltigkeitssonntag im Lesejahr B



Dtn 4, 32–34.39–40

Röm 8, 14–17

Mt 28, 16–20

Abschied als Präsident des Seelsorgerats Joe Niederberger



Nachdem sich schon im vergangenen Jahr angekündigt, dass sich Joe Niederberger nicht noch einmal als Präsident des Seelsorgerats zur Verfügung stellen wird, stand Joe Niederberger anlässlich der Frühjahrssitzung des Seelsorgerats letztmalig als Präsident dem Seelsorgerat vor. Wir danken Joe herzlich für sein jahrelanges, überaus grosses und vielseitiges Engagement, für seine wertvolle und zuverlässige Arbeit für den SSR Berg. Ebenfalls verabschiedeten wir uns von Seelsorgerätin Claudia Beeler, da sie für eine erneute Wahl leider auch nicht mehr zur Verfügung stand. Auch an Claudia ein grosses Dankeschön für die vielen Arbeiten. Bis sich jemand für die Nachfolge des Präsidiums zur Verfügung stellt, wird Regina Moscato, Leitung des SSR Berg, diese interimistisch übernehmen.

Anita Höfer, Diakonie SSR Berg

Rückblick Firmreise: Sonntag

(Teil 3 bei der Pfarrei Pfäffikon) Nach einer für die einen teilweise kurzen Nacht gings auch schon los. Das erste Ziel am letzten Tag war die Autobahnkirche. In Deutschland gibt es mehrere Dutzende dieser Gotteshäuser, die wenige Meter neben einer Autobahn gelegen sind und zur Einkehr einladen. Wir feierten in Windach zusammen mit der Ortspfarrei den sonntäglichen Gottesdienst. Dank des sonnigen Wetters verbrachten wir die letzten Stunden unserer Firmreise im Allgäu Skyline-Park, bevor wir dann müde, aber voll mit positiven Eindrücken in die Höfe zurückgekehrt sind. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die in irgendeiner Art und Weise die Firmreise möglich gemacht haben.

Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg



Foto Petra Merk, Jugendseelsorgerin Freienbach

Frauengemeinschaft Wollerau

Am Montag, 13. Mai, trafen sich die Frauen zur traditionellen Maiandachtsreise ins Toggenburg. Lesen Sie den Rückblick auf unserer Homepage und lassen Sie den Tag noch einmal Revue passieren.

Anita Höfer, Diakonie SSR Berg

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 24. Mai / 7. Juni, 19:30 Uhr

Mittwoch, 29. Mai / 5./12./19. Juni, 19:30 Uhr

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna, jeweils dienstags am

28. Mai / 4./11./18./25. Juni um 19:30 Uhr

Fronleichnam Schindellegi

Mittwoch, 29. Mai, 14:00–16:00 Uhr

Gestaltung Blumentepich für Fronleichnam siehe Kirchenblattausgabe Nr. 20, 17. Mai, oder Flyer auf der Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch.

VORANZEIGEN

Biblische Betrachtung zu den Sonntagslesungen

Dienstag, 4. Juni, 17:00 Uhr

Mit Pfarradministrator Patrik Brunschwiler im Pfarrhaus Wollerau

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 6. Juni, 09:00 Uhr

Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal.

Gesprächskreis für Suchende, Skeptiker und Glaubende

Montag, 10. Juni, 18:00 Uhr, Forum St. Anna

Offener Lese- und Gesprächskreis für alle Interessierten.

Impuls zum Sonntag



IM KREUZZEICHEN BETEN

*Im Namen des Vaters,
der uns erschaffen hat
und uns geliebt
und uns in Ewigkeit nicht verloren gibt,
und des Sohnes,
in dem Gott sich hinein schenkt
in mein Leben und meinen Leib,
in die Welt und ihr Leid bis in die Unterwelt,
und des Heiligen Geistes,
der beide eint und tröstet und leitet
und uns verbindet miteinander und mit IHM
in der Kraft seiner Auferstehung.*

*Georg Legerke, Gott anbeten in:
Youcat, Jugendgebetbuch, München 2011*

Spannende Kulturreise nach Polen

«Ich hatte ein besonderes Erlebnis in der Pfarrkirche von Wadowice, das mich bis heute verfolgt. Jesus will, dass wir ihn in erster Linie anbeten. Er will nicht, dass wir ihn nur fotografieren!

Als ich also in der Pfarrkirche des hl. Johannes Paul II. in der Seitenkapelle die Monstranz mit dem Allerheiligsten sah, wollte ich sofort fotografieren. Ich hatte zuvor bereits den Hauptaltar in dieser Pfarrkirche fotografiert, weil Kinder die erste hl. Kommunion gefeiert hatten und die Bänke und Blumen so schön waren. Ich richtete mein Handy im Innern der Anbetungskapelle auf die Monstranz, aber ich brachte es nicht fertig, meine Kamera richtig scharfzustellen. Die ganze Monstranz war in einem Flutlicht und die Hostie war nicht sichtbar. Ich brachte bei meinem Handy einfach keine Scharfstellung hin. Dennoch drückte ich ab. Die Hostie war im Flutlicht, die gekrönte Muttergottes mit dem Jesuskinde oberhalb der Monstranz war es nicht. Da wurde mir im Herzen bewusst, dass dies ein Zeichen sein könnte: Jesus will von uns angebetet und nicht einfach nur fotografiert werden! Ich blieb im Innern der Kapelle mit dem Rücken zur Wand an derselben Stelle sitzen und hielt etwa zehn Minuten Anbetung. Danach probierte ich nochmals, mein Handy auf die Monstranz zu richten, und siehe da, das Bild war scharf. Ich vergrösserte es

etwas und drückte nochmals ab. Das Ergebnis ist unverkennbar. Es gilt Lukas 10,27: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus ganzem Herzen, mit ganzer

Hingabe, mit all deiner Kraft und mit deinem ganzen Verstand. Und auch deinen Mitmenschen sollst du so lieben wie dich selbst.»
Marie-Therese



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Wenn wir nur noch sehen,
was wir zu sehen wünschen,
sind wir bei der geistigen
Blindheit angelangt. »

Gottesdienste

Sonntag, 26. Mai

17:30 Abendgottesdienst vor Ort oder ab ca. 18:00 Uhr die
Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Lukas Blaser
mit Kinder- und Teenagerprogramm

Dienstag, 28. Mai

06:30 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Treffpunkt 60+

Mittwoch, 29. Mai

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 30. Mai

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 2. Juni

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im
Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Raphael Käser
mit Kinder- und Teenagerprogramm